

Pressemitteilung - 29. September 2012 / Nr. 49

Kirchhöfer übernimmt mit Sieg die Tabellenführung

- Marvin Kirchhöfer gewinnt das Auftaktrennen beim Finale in Hockenheim
- Gustav Malja auf Platz 2 - Kirchhöfer neuer Meisterschaftsführender
- Kirchhöfer: „Ich konnte den Sieg ungefährdet nach Hause fahren“

Hockenheimring - Rennen 1

Datum:	29. September 2012	Saisonlauf:	22/24
Wetter:	sonnig, 20° C	Streckenlänge:	4,574 km
Pole:	Marvin Kirchhöfer	Runden:	14
Sieger:	Marvin Kirchhöfer	Schn. Runde:	Marvin Kirchhöfer (1:45.419)

Hockenheimring – Der Kampf um den Titel im ADAC Formel Masters ist weiterhin offen. Marvin Kirchhöfer (18, Leipzig, Lotus) übernahm mit seinem Sieg beim Auftaktrennen in Hockenheim die Führung in der Meisterschaft. Nach 22 von 24 Saisonläufen führt der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport die Gesamtwertung mit fünf Punkten Vorsprung auf Gustav Malja (16, SWE, Neuhauser Racing) an. Der Schwede belegte den zweiten Platz und gab die Tabellenführung erstmals seit dem fünften Rennwochenende auf dem Red Bull Ring ab.

„Ich kontrollierte das Rennen ab der ersten Runde und konnte bereits nach fünf Runden etwas Speed herausnehmen, um meine Reifen für die ausstehenden beiden Läufe zu schonen“, sagte Kirchhöfer nach dem siebten Erfolg und der 14. Podiumsplatzierung in seinem Debütjahr in der ADAC Formelschule. Zum fünften Mal erzielte der Lotus-Pilot einen Start/Ziel-Sieg. Nach der Doppel-Pole im Qualifying nimmt Kirchhöfer auch den zweiten Lauf am Samstag von Startplatz eins auf.

Hinter Malja überquerte Thomas Jäger (18, AUT, Neuhauser Racing) die Ziellinie als Dritter. Der Österreicher verlor seinen zweiten Startplatz in der ersten Runde an Teamkollege Malja und musste sich nach einer Safety-Car-Phase gegen Jeffrey Schmidt (18, SUI, Lotus) verteidigen. Ausgelöst wurde der Einsatz des Safety Cars durch eine Kollision zwischen Luca Caspari (16, Meerbusch, Mücke Motorsport) und Sebastian Balthasar (16, Köln, G&J / Schiller-Motorsport). Jäger behielt die Oberhand und erzielte seine vierte Podiumsplatzierung in diesem Jahr.

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Pressekontakt:

ADAC Formel Masters
Robert Seiwert
adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0)89-189 659 264
Mobil: +49 (0)160-9797 3030
E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse
Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

Jason Kremer (17, Bonn, Mücke Motorsport), der in der vergangenen Saison sein erstes Rennen im ADAC Formel Masters in Hockenheim gewann, wurde Fünfter. Beitske Visser (17, NED, Lotus), die einzige Frau im Starterfeld, fuhr auf den sechsten Platz und hielt ihren Lotus-Teamkollegen Indy Dontje (19, NED, Lotus) mit deutlichem Vorsprung hinter sich. Nicolas Beer (16, DK, HS Engineering), Roy Nissany (17, ISR, Mücke Motorsport) und Alessio Picariello (19, BEL, G&J / Schiller-Motorsport) komplettierten die Top-Zehn des drittletzten Rennens der Saison.

Stimmen der Top-Drei Fahrer

Marvin Kirchhöfer, Sieger:

„Ich freue mich sehr über den Sieg. Ich kontrollierte das Rennen ab der ersten Runde und konnte bereits nach fünf Runden etwas Speed herausnehmen, um meine Reifen für die ausstehenden beiden Läufe zu schonen. Auch die Safety-Car-Phase brachte mich nicht aus dem Konzept. Mir gelang ein guter Re-Start und ich konnte den Sieg ungefährdet nach Hause fahren. Jetzt führe ich die Meisterschaft wieder mit fünf Punkten an, aber es stehen noch zwei Rennen aus und darin kann viel passieren. Für mich gilt es, konzentriert weiter zu arbeiten und mich nicht ablenken zu lassen.“

Gustav Malja, Zweiter:

„Natürlich bin ich enttäuscht, aber man kann eben nicht immer gewinnen. Ich habe im Rennen mein Möglichstes getan, aber der Speed reichte leider nicht, um Marvin Kirchhöfer anzugreifen. Wir werden jetzt die Daten analysieren, um herauszufinden, woran es lag. Ich hoffe, im zweiten Rennen wieder um den Sieg mitkämpfen zu können. Marvin hat zwar die Führung in der Meisterschaft übernommen, aber so lange ich rechnerisch eine Chance habe, gebe ich nicht auf.“

Thomas Jäger, Dritter:

„Ich freue mich sehr über Platz drei, allerdings wäre mehr möglich gewesen. Ich verschlief den Start ein wenig und wollte im Anschluss Gustav nicht angreifen, um seine Meisterschaftschancen nicht zu gefährden. Gegen Rennende wurde mein Speed immer besser, allerdings konnte ich nicht frei fahren und Jeffrey Schmidt kam mir immer näher. Ich hatte Vorteile im ersten Sektor, während er im Mittelsektor aufholte. Wenn ich im zweiten Rennen einen guten Start erwische und zu Beginn die Pace mitgehen kann, ist heute Abend ein Sieg drin.“

ADAC Formel Masters im TV

Montag, 01.10., 02:15 Uhr	kabel eins – ADAC Masters Weekend Magazin
Freitag, 05.10., 01:30 Uhr	kabel eins – ADAC Masters Weekend Magazin (Wdh.)
Samstag, 06.10., 14:00 Uhr	SPORT1 – ADAC Masters Magazin - Highlights

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Pressekontakt:

ADAC Formel Masters
Robert Seiwert
adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0)89-189 659 264
Mobil: +49 (0)160-9797 3030
E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse
Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport